



March-Anzeiger
Höfner-Wolkeblatt

soksz
sinfonieorchester
KANTON SCHWYZ

Sinfonieorchester Kanton Schwyz
Solist: Donat Nussbaumer, Violine
Sprecher: Franziskus Abgottspon, Schauspieler
musikalische Leitung: Urs Bamert

Osterkonzerte «Vier Jahres- zeiten und eine Trouvaille ...!»

Ostersonntag, 27. März, 17.15 Uhr, Grosser Saal des Klosters Einsiedeln
Ostermontag, 28. März, 17 Uhr, Pfarrkirche Altendorf

Gaspard Fritz: Sonata Nr. 6 A-Dur op. 1 für Streicher und Continuo (1742)

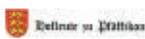
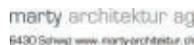
Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, 4 Violinkonzerte op. 8 (1725)

Eintritt frei, Kollekte
beschränkte Platzzahl beim Konzert in Einsiedeln
Saalöffnung 16.30 Uhr

www.soksz.ch



AVINA STIFTUNG



Wiellischbach Foundation



Der *Alltag* kann warten.



SWISS CASINOS
Pfäffikon-Zürichsee

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Wir durften Ende Januar drei vom Publikum gefeierte «Rhythmus pur»-Konzerte mit «klassischer» Musik aus Südamerika aufführen, zusammen mit den wunderbaren Schweizer Schlagzeugsolisten Raphael Christen und Klaus Schwärzler vom Perkussionsduo «SchlagArt».

Nun dürfen wir Sie zu Ostern schon traditionell mit barocker Musik und unserer Streicherformation verwöhnen. Auf dem Programm steht zum ersten einer der ganz wenigen, nahezu unbekanntem Schweizer Komponisten aus der Barockzeit, der Genfer Geiger und Komponist Gaspard Fritz (1716 – 1783), ein sehr lohnendes Werk!

Es folgt ein ganz besonderes Highlight: Auf vielfachen Wunsch und nach den letzten Aufführungen 2007 im luzernischen St. Urban und in Pfäffikon präsentieren wir Ihnen wieder einmal Vivaldis wunderschöne «Vier Jahreszeiten», und abermals mit unserem hervorragenden Konzertmeister Donat Nussbaumer!

Es ist uns eine besondere Freude, dass wir als Sprecher für die von Vivaldi eigens verfassten Sonette den bekannten Schweizer Sprecher, Schauspieler und Regisseur Franziskus Abgottspon, ehemals Einsiedler Stiftungsschüler, gewinnen konnten!

Das ganze Orchester hören Sie dann wieder im September mit unserem Solohornisten Felix Messmer in Reinhold Glière's berühmtem Hornkonzert. Dazu kommt zum

130. Geburtstag unseres «grossen» Schwyzer Komponisten Othmar Schoeck, wieder einmal eine seiner wenigen und fast unbekanntem Orchesterkompositionen, sein «Festlicher Hymnus» aus dem gleichen Jahr, 1950, wie Glière's Konzert.

Wir danken Ihnen sehr für die grosse Unterstützung! – unseren Konzertbesuchern, unseren Global- und Hauptsponsoren, Sponsoren, Gönnern, Patrons, Behörden, Stiftungen, Medienpartnern und Inserenten, und ganz besonders den Mitgliedern unseres «Freundeskreises SOKS», auf die wir immer wieder zählen durften und dürfen, und die sich zum Teil sogar zusätzlich noch als private Mäzene oder Firmensponsoren engagieren! Vielen herzlichen Dank! Und falls Sie noch nicht Mitglied im «Freundeskreis» sind – Informationen finden Sie auf den Seiten 20 und 21.

Um eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen, werden bei Konzerten in diesem Rahmen üblicherweise Eintrittspreise zwischen 20 und 40 Franken verlangt. Im Verzicht darauf möchten wir unsere Konzerte allen zugänglich machen. Die freiwillige Türkollekte soll aber doch einen beträchtlichen Anteil der Kosten decken.

Wir bitten Sie freundlich um einen großzügigen Beitrag im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten. Herzlichen Dank!

Ihr Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das Programm

Gaspard Fritz: Sonata Nr. 6 A-Dur op. 1 (1742)

für Streicher und Continuo
Allegro – Andante – Allegro

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni, 4 Violinkonzerte op. 8 (1725)

La Primavera

Allegro – Largo e pianissimo sempre – Allegro

L'Estate

Allegro non molto – Adagio – Presto

L'Autunno

Allegro – Adagio – Allegro

L'Inverno

Allegro non molto – Largo – Allegro

Programm ohne Pause

Gaspard Fritz: Sonata Nr. 6 A-Dur op. 1

Komponierende Geigenlehrer unter sich: Während der auch als roter Priester bekannte Vivaldi seinen Lebensunterhalt als Instrumentallehrer und Dirigent im Mädchenwaisenhaus Ospedale della Pietà in Venedig verdiente, wirkte der Violinist Gaspard Fritz (1716–1783) nach Studien in Turin zeitlebens in seiner Geburtsstadt Genf. Über sein Leben ist wenig bekannt, ausser dass er 1759 dem Philosophen Voltaire vorgespielt hatte und Schüler des berühmten italienischen Corelli-Schülers Giovanni Bat-

tista Somis gewesen war. Hört man seine Musik unvoreingenommen, so überraschen Frische und Originalität seiner Kompositionen. Sogar Georg Friedrich Händel zählte zu seinen Bewunderern. Stilistisch bewegt sich Gaspard Fritz zwischen Spätbarock, Empfindsamem Stil und der sogenannten Mannheimer Schule, an welcher sich auch der junge Mozart orientierte. Seine erste Sonaten-Sammlung widmete er Francesco Greville Baron von Brooke.

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni («Die vier Jahreszeiten») op. 8

Von Igor Strawinsky ist das Diktum überliefert, Antonio Vivaldi (1678 – 1741) habe eigentlich nur ein Violinkonzert geschrieben, dieses aber in sechshundertfacher Ausführung. Unter der kaum überschaubaren Fülle von Vivaldis Geigenkonzerten stechen bestimmt die den vier Jahreszeiten gewidmeten je dreisätzigen Kompositionen op. 8 aus dem Jahr 1725 besonders heraus.

Dafür verantwortlich ist neben dem besonderen kompositorischen Einfallsreichtum, der bisweilen kühnen Harmonik und den bildkräftigen, mitunter geräuschhaften Klangfarben das anschauliche dramaturgische Konzept der Jahreszeitenabfolge. Diesem verlieh Vivaldi mit eigens verfassten Sonetten Nachdruck, sodass man beim Zuhören schon fast das Gefühl hat, man höre soeben die Tonspur zu einem Roadmovie des 18. Jahrhunderts.

Das in E-Dur gehaltene **Frühlingskonzert** mit seinem hymnischen Thema im ersten Satz entspricht in vielerlei Hinsicht der typischen barocken Schäferlyrik. Man hört förmlich die Wolken vorüberziehen, wobei alles in einem etwas stilisierten Bauernfest endet.

Das **Sommerkonzert** g-moll lässt keine Zweifel über den Entstehungsort aufkommen. Man kann die bleierne, sengende Hitze von Mittelitalien förmlich spüren und atmet auf, wenn sich eine leichte Brise regt. Das darauf folgende Gewitter mit Blitz, Donner und Hagel ist an Dramatik kaum zu überbieten. Programmmusik im 18. Jahrhundert – lange bevor der entsprechende Begriff geprägt wurde.

Das in F-Dur gehaltene Konzert zum **Herbst** beginnt mit einem Erntedankfest. Die Solovioline mimt einen Trinkgesang, bevor zur Jagd geblasen wird. In den virtuoson Tonkaskaden meint man die Hunde und das davoneilende Wild zu hören.

Das letzte, dem **Winter** gewidmete Konzert lässt einen frösteln. Das Zähneklappern wird mit eindrucksvollen raschen Trillern nachempfunden, die schabenden Ponticello-Geräusche versetzen die Hörer in winterliche Landschaften, durch welche Winterwinde der Mittelmeerregion erbarmungslos pfeifen.

Text: Patrick Fischer (SOKS)



Handeln als Gemeinschaft Bekennen zur Region Entscheiden für die Zukunft



Mit uns die Region gestalten

Die Genossame Lachen ist in Lachen (SZ) domiziliert. Sie erstellt und bewirtschaftet Wohn- und Gewerbeliegenschaften, Bootsanlagen sowie landwirtschaftliche Liegenschaften. Die Genossame Lachen ist lokal stark verankert und steht zu ihrer sozialen und kulturellen Verantwortung in der Region.

www.genossame.ch



Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das «SOKS» ist als Klangkörper und in der Form für den Kanton speziell: Als «Sinfonieorchester Ausserschwyz» 2004 gegründet, tritt unser Orchester seit dem 10-Jahr-Jubiläum im September 2014 als «Sinfonieorchester Kanton Schwyz» auf und bringt die grossen sinfonischen Werke der klassischen Musik zwischen Barock und Moderne in Säle und Kirchen des Kantons Schwyz. Das je nach Besetzung zwischen 40 und 70 Berufsmusiker, Musikstudenten und begeisterte, vielfach junge Liebhabermusiker zählende Orchester konzertiert unter der Leitung seines Dirigenten Urs Bamert in einem Zyklus von jährlich drei bis vier verschiedene Konzertsessions. Mit einer innovativen und publikumswirksamen, qualitativ hochstehenden Programmgestaltung – fast 40 Programme und 100 Konzerte – hat sich das SOKS einen hervorragenden Namen geschaffen, in jüngster Zeit mit zehn mit «Standing Ovations» bedachten «Jubyläumskonzerten» für die Schwyzer

Kantonalbank, aber auch mit dem überlaufenen Osterkonzert in Einsiedeln, dem sehr gut besuchten «Romantischen Cello & Dvorak» im vergangenen September und schliesslich vor knapp zwei Monaten «Rhythmus pur – Musik aus Südamerika!».

Die Stimmführer und Solobläser des SOKS sind in der Region lebende und tätige Musiker und Musiklehrer, darunter etwa Donat Nussbaumer (stv. Konzertmeister im Zürcher Kammerorchester), Meinrad Kückler, Silvia Solari, Meret Hensler (Violine), Lorenz Kückler (Bratsche), Severin Suter, Ruth Mürli, Andrea Stahlberger (Cello), André Ott, Susann Brandenburg und Björn Baumgartner (Kontrabass), bei den Bläsern etwa Caroline Werba (Flöte), Yoko Jinnai (Oboe), Valentin Vogt und Gabriel Schwyter (Klarinette), Roland Bamert (Fagott), Marc Jaussi und Kevin Schmid (Trompete), Sebastian Kälin, Sebastian Rauchenstein und Felix Messmer (Horn), Marlies Bruhin (Posaune) und Eleonora Em (Klavier). Sie ge-





Unternehmensberatung • Steuerberatung
Rechtsberatung • Personalvorsorgeberatung
Wirtschaftsprüfung • Rechnungswesen / Buchführung

Schwyz Altdorf Pfäffikon SZ

www.convisa.ch

Mitglied von EXPERTSuisse



**Lokaler geht nicht.
Üsi Ziitig.**



Schmiedgasse 7
6431 Schwyz

Tel. 041 819 08 10
Fax 041 819 08 53

www.bote.ch

ben ihr Wissen und ihre Erfahrung jungen, talentierten Musikern weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herauswachsen und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können.

Die Förderung einheimischer Solisten ist dem SOKS ein zweites grosses Anliegen. So konzertierten in den vergangenen Jahren nicht nur die Stimmführer als Solisten mit dem Orchester, sondern auch die Pianistin Patricia Ulrich, die Sopranistin Stephanie Ritz, die Flötistin Katharina Egli, die Geigerin Mira Nauer, die Bratschistinnen Andrea Burger, Lisa Weiss und Lorenz Kuchler, der Posaunist Michael Schönbächler, die Klarinettestistin Mirjam, die Oboistin Yoko Jinnai sowie die junge Höfner Rockband SARZ! Ab 2010 wurden auch erstmals gemeinsame Projekte mit regionalen Jugendorchestern konzipiert, mit der Jugendmusik Siebnen und dem Kanti-Orchester Ausserschwyz, ebenso seit langem gemeinsame Projekte mit renommierten Chören, ja sogar Jodelclubs. Sehr bekannt ist das SOKS für mehrere Projekte seiner «Kinder-» und «Kommentierten Konzerte» mit dem

Kulturverein SCHWYZKultur+ sowie für die Kunden-(Jubiläums-)Konzerte der Schwyzer Kantonalbank. Ein weiteres Anliegen ist die Aufführung unbekannter, neuer und Schweizer Werke, insbesondere auch der «grossen» Schwyzer Komponisten Othmar Schoeck und Joachim Raff.

Es ist erfreulich, dass der Kanton Schwyz über ein derartiges «grosses» Sinfonieorchester verfügt, das unser wichtiges Erbe an abendländischer «klassischer» Musik, vom Barock über Klassik und Romantik bis ins 21. Jahrhundert, pflegt, regelmässig zeitgenössische, aber auch Schwyzer, Schweizer und in der Schweiz wirkende Komponisten aufführt, junge Solisten fördert, Cross-Over-Projekte mit Rock-Bands, Jodelclubs und Popsängerinnen initiiert, und Musik an Kinder und Erwachsene vermittelt - alles in Werkauswahl und Grossbesetzungen, wie man sie sonst eher in den grossen Konzertsälen der Städte zu hören bekommt, mit bemerkenswert regelmässiger Konstanz, von Bach über Mozart und Beethoven bis Tschaikowsky, Dvorak, Schostakowitsch und Gershwin.

JÄGGI

MODE

SIEBNEN



www.steinell-solutions.ch

STEINEL[®]
Solutions

Elektronik- und Kunststofflösungen
für Weltmarken.



IHR PARTNER
FÜR RECHT

PFISTER & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

HUOBSTRASSE 3
CH-8808 PFÄFFIKON
TEL. +41 (0)55 415 80 80
FAX. +41 (0)55 415 80 89
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH
WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH

BAHNHOFSTRASSE 110
CH-8001 ZÜRICH
TEL. +41 (0)44 210 11 33
FAX +41 (0)44 210 11 43
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH
WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH

accento
musicale

Accento musicale –
Kammermusik im und um den Kanton Schwyz

Schwyzer Kulturwochenende
"Wien und die Romantik - Alles Walzer!"

Samstag, 16. April, 19.30 Uhr, Siebnen
Aula der Sek1 March, äussere Bahnhofstrasse 45

Sonntag, 17. April, 11.30 Uhr, Feusisberg
Ausstellungsraum Pianoservice Esterhammer, Dorfstrasse 24

Die Sonntags-Matinée als "Tag der offenen Klavierwerkstatt" bei
Kaffee und Kuchen!

Franz Schmidt:
Quintett A-Dur für Violine, Viola, Cello, Klarinette und Klavier
Johann Strauss
Sohn und Vater, u.a.: berühmte Walzer und andere Salonmusik

Donat Nussbaumer, Violine
Lorenz Kächler, Viola
Ruth Müri, Violoncello
Urs Bamert, Klarinette
Eleonora Em, Klavier

Eintritt frei, freiwilliger Unkostenbeitrag

www.accentomusicale.ch
www.esterhammer.ch

Donat Nussbaumer, Violine

In Altendorf aufgewachsen, fiel Donat Nussbaumer schon früh durch sein grosses musikalisches Talent auf. Er studierte in Basel und Zürich Violine und schloss 1998 mit der Konzertreifprüfung ab. Seine Orchester-Erfahrung holte er sich beim Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester und den Festival Strings Luzern. Danach spielte er als Stimmführer im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Heute wohnt er wieder in Altendorf und wirkt als Zweiter Konzertmeister im renommierten Zürcher Kamme-

rorchester. Schon früh durfte er Preise und Anerkennungen in Empfang nehmen, so auch den Förderpreis der Kulturkommission des Kantons Schwyz. Fast seit den Anfängen ist er auch Konzertmeister des SOKS, mit dem er als Solist unter anderem Bruch's berühmtes Violinkonzert, Vivaldi's «Jahreszeiten», Bach's Violinkonzert E-Dur, dessen Doppelkonzert sowie Saint-Saëns' «Havanaise» auführte. Donat Nussbaumer unterrichtet an der Kantonsschule Ausser-schwyz.

marty architektur ag

Ratskellergasse 2, 6430 Schwyz, T 041 810 28 90, F 041 810 28 91
www.marty-architektur.ch, info@marty-architektur.ch



Neubau Stoos Hütta Stoos



Sanierung MFH Studenmatz Ibach



Umbau Lehnhof Altdorf



Neubau EFH Baumgarten Rickenbach

zeitgenössische architektur -
nachhaltig umgesetzt



Franziskus Abgottspon

Geboren 1941 in Visp, Matura Typus A an der Stiftsschule Einsiedeln; studierte in Zürich und Wien Germanistik und Theaterwissenschaft; nahm daneben Schauspielunterricht und war dann als Schauspieler und Regisseur an verschiedenen Bühnen engagiert; von 1979 bis Ende 2001 beim DRS-Hörspiel in Zürich. Seit 2002 ist er wieder freischaffend – vor allem als Sprecher – tätig.

WAS LÄUFT IM
KANTON
SCHWYZ
??????

Aktuelle
Nachrichten und
Anlässe im grös-
sten Schwyzer
Veranstaltungs-
kalender.

FACEBOOK.COM/SCHWYZKULTUR
WWW.SCHWYZKULTUR.CH



Alles aus einer Hand



Theiler Druck AG

Verenastrasse 2 • Postfach 635 • 8832 Wollerau




Hensa WERFT AG
CH - 8852 Altendorf
www.hensa-werft.ch

Reparaturen an Holz- Stahl- und GFK-Booten
Winterlager Liegeplätze Tankstelle Kran 22 t
Motorenservice Verkauf von Neu- und Occasionsbooten



Urs Bamert, musikalische Leitung

Stammt aus Siebnen und hat nach der Matura am Kollegium Nuolen SZ an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette und Musiktheorie, bei Giambattista Sisini, Elmar Schmid bzw. Gerald Bennett. Er spielte als Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern, so in Basel, Genf, Luzern und beim SWR in Stuttgart, und ist Mitglied der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung «Accento musicale», des Bläserensembles «DiVent» und des Ensembles «4clarinets». Er unterrichtet an den Musikschulen Region Obermarch, Wollerau sowie an der Schweizerischen Akademie für Musik und Musikpädagogik SAMP (Musiktheorie). Ebenso wirkte er als Seminar- und Kantonschullehrer während 25 Jahren für den Kanton Schwyz. Seine Ausbildung zum Dirigenten erhielt Urs Bamert unter anderem bei

Walter Hügler (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/I), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New York). Dieses Wissen gibt er beim Schwyzer Kantonalen Musikverband jungen Dirigenten weiter. Urs Bamert leitet auch die Bläserorchester Musikverein Verena Wollerau, das angeschlossene Jugendbläserorchester Höfe, die Feldmusik Jona sowie das Schwyzer Kantonale Jugendbläserorchester. Bei Schweizer Radio DRS2 gestaltete er die Sendungen mit konzertanter Blasmusik, und präsierte die Schweizer Sektion der «World Association for Symphonic Bands and Ensembles» WASBE. Er ist Experte an nationalen und regionalen Musikwettbewerben. Als Gastdirigent weilte er unter anderem beim Bläserorchester der italienischen Schweiz OFSI.

next generation task light
MOOOVE

senses

www.senses-lights.ch · Schreibtischleuchte mit patentierten Magnetgelenken · Dimmung per Gestensteuerung · exzellentes LED-Arbeitslicht mit CRI 95 · programmierbare Lichtfarbe von 2700K – 4000K · Konstantlichtregelung · Erhältlich im Premium-Leuchtenhandel

swiss made **GERMAN DESIGN AWARD NOMINEE 2016** **DESIGN PLUS** powered by light+building **arte-luce** Vertrieb Schweiz und Liechtenstein: www.arte-luce.ch

Besetzung

Violine

Donat Nussbaumer, Konzertmeister
 Meinrad Kuchler, Stimmführer
 Simone Kälin, stv. Konzertmeisterin
 Rolf Baumann
 Mira Crivelli-Amstutz
 Meret Hensler-Brem
 Andrea Hubatka-Bärfuss
 Michael Mächler
 Stephanie Notter
 Agnes Pákozdi
 Anja Schäringer
 Salome Schumacher
 Noemi Stiglechner
 Seraina Wachter

Viola

Lorenz Kuchler, Stimmführer
 Helen Kuchler
 Susanne Mazzolini
 Erik Stenberg
 Martin Winkler

Violoncello

Ruth Müri, Stimmführerin
 Michael Matile
 Andrea Stahlberger
 Simone Tesch

Kontrabass

André Ott, Stimmführer
 Björn Baumgartner

Cembalo

Marilena Brazzola

Heizen mit Erdgas!

- wirtschaftlich
- komfortabel
- sicher im Betrieb
- umweltschonend

biogas 

 **erdgasobersee**

Erdgas Obersee AG · Rapperswil-Jona · Tel. 055 220 80 50 · www.erdgasobersee.ch

Unser Versorgungsgebiet:

- SG** Rapperswil-Jona, Eschenbach, Schmerikon, Uznach, Benken und EV Kaltbrunn
SZ Altendorf, Lachen, Galgenen, Wangen, Siebnen, Schübelbach, Buttikon und Reichenburg
GL Glarus Nord davon Bilten, Niederurnen und Oberurnen

VORWERK

**VORWERK INTERNATIONAL
 STRECKER & CO.**

Verenastrasse 39
 8832 Wollerau
www.vorwerk.ch



Orchestervorstand SOKS

Dr. Rolf Baumann	Finanzen
Urs Bamert	musikalische Leitung/Management
Dr. Michael Matile	Sponsoring
Donat Nussbaumer	Konzertmeister
Markus Senn	Besetzung Streicher
Rahel Spiess	besondere Aufgaben
Sarah Fuchs	Website



Seminare unter
www.redenundauftreten.ch



holdener 
schreinerei ag

T +41 (0)55 414 12 10 www.holdener-schreinerei.ch
Holdener Schreinerei AG 8843 Oberiberg

Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Wir danken den an die 100 Mitgliedern des «Freundeskreises Sinfonieorchester Kanton Schwyz» für die grossartige Unterstützung! Mitglied werden Sie durch die mindestens einmal jährliche Einzahlung eines Unterstützungsbeitrages in freier Höhe.

Als Mitglied des Freundeskreises werden wie Sie auf unserer Website und in unseren News namentlich erwähnen, Beiträge ab 500.– zusätzlich auch im nächstfolgenden Programmheft. Wir bitten Sie um Mitteilung, falls Sie ungenannt bleiben möchten.

Kontakt:

www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch, E-Mail: freundeskreis.soks@yahoo.de, oder
Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz, Stachelhofstr. 21, 8854 Siebnen

Kontoverbindung:

Schwyz Kantonbank, Sinfonieorchester Kanton Schwyz,
IBAN CH53 0077 7005 6921 4016 1 «Freundeskreis»

Mitglieder des Freundeskreises 2016 (Stand 04.03.2016)

Amstutz Christiane und Hans Peter, Nuolen
Bachmann Mathias, Merlischachen
Bachmann Gerda, Wollerau
Bamert Brigitte/Fredi Clerc, Nuolen
Bättig Stefan, Pfäffikon
Baumann Rolf, Wilen
Beeler Christa, Feusisberg
Berli Hildegard, Einsiedeln
Birchler Mona und Kälin Werner, Wollerau
Bisig Vreni und Hans, Lachen
Brandenberg Susann, Pfäffikon
Bruhin Cäcilia und Werner, Schwyz
Bruhin-Wehner David und Simone, Rickenbach SZ
Burkhalter Ruedi, Pfäffikon
Ebner Dr. Toni, Hurden
Eggenschwiler Kathleen und Urs, Wollerau
Egli Conradin, Lachen
Egli Fritz, Pfäffikon
Elsohn Edith, Pfäffikon
Ehrler Walter, Freienbach
Emge Peter, Wollerau
Ferrari Enrico, Pfäffikon
Fischer Patrick, Rapperswil
Flattich Otto, Pfäffikon
Fleischli Jolanda, Lachen
Frey Rosmarie, Altendorf
Fuchs-Hegner Stefan und Ruth, Lachen
Fügli Walter, Wollerau
Füglitaler Ken und Mirjam, Adliswil
Gabathuler Jürg, Wollerau
Gemperli Roman, Pfäffikon
Gmür Erich und Ida, Wilen
Gnädinger Irene und Stephan, Wilen
Grübel Oswald, Wollerau
Hahn Beatrice, Siebnen
Hahn Lorenz, Siebnen
Häni Judith, Lachen
Hechelhammer Dr. Peter, Wollerau
Hegner Susanne und Eugen, Schindellegi
Heini Daniel, Wollerau
Huber Andrea, Siebnen
Hug Mona, Ebnat-Kappel
Kaiser August und Eva, Pfäffikon
Kälin Felicitas und Edgar, Schindellegi
Kälin Josef, Wilen
Keller Gabi, Wollerau
Keller Ruth, Lachen
Kempf, F. und A., Altendorf
Kessler Judith, Siebnen
Knobel-Zehnder Robert, Brunnen
Köppli Ulrich und Verena, Wollerau
Krähenmann Elfi und Urs, Lachen
Kündig Bernadette, Schwyz
Lanzrein Gasser Barbara, Einsiedeln
Levy Henri F., Wollerau
Loosli-Vogler Peter, Wollerau
Mächler Arno und Hedi, Buttikon
Mächler Dr. Hansruedi, Schindellegi
Mäder Dr. Armin und Verena, Lachen
Marti Christoph, Bern
Marty-Jurt August und Doris, Lachen
Matile Dr. Michael, Einsiedeln
Metzger Susanne und Ueli, Wollerau
Meyerhans Elisabeth, Wollerau
Müller Dr. Kurt, Siebnen
Nötzli Susanne, Pfäffikon
Ospel-Bodmer Marcel, Wollerau
Perret Dubach Anita, Pfäffikon
Peter Betty, Schindellegi
Pfister Hanspeter, Einsiedeln
Reuteler Peter, Wollerau
Richter Dr. Michael, Wollerau
Röllin L. und A., Pfäffikon
Rosenberger Ernst, Pfäffikon
Rutz Franziska, Merlischachen
Rutz-Lanfranchi Paul und Margrit, Wollerau
Schalch Astrid und Hans, Schübelbach
Schätti Guido, Pfäffikon
Schiller Andreas, Lachen
Schmid A. und M-Th., Galgenen
Schneider Zeno, Einsiedeln
Schumacher Salome, Jona
Schwyter Gabriel, Lachen
Senn Otto, Pfäffikon
Sidler Alois und Margrit, Lachen
Steimen-Rickenbacher Petra, Wollerau
Stenberg Erik, Richterswil
Stöckli Margrit, Winterthur
Studer Verena, Pfäffikon
Suter Hedi und Hermann, Lachen
Tresch Marianne und Elias, Wilen
Ulrich Beatrice, Wollerau
Walser Stefan, Freienbach
Wasser-Ulrich Theres und Charly, Siebnen
Weber Getrud und Senn August, Pfäffikon
Weber-Hegglin Monika und Beat, Einsiedeln
Wietlisbach Urs, Schindellegi
Wyler-Flückiger Erwin, Wangen
Zibung Kurt, Lachen
anonym (3)

2 SECONDS TO REMEMBER.



stop2go

2 Sekunden können ein Leben verändern – was bedeuten 2 Sekunden für Sie? Wie das Vorbild an den Schweizer Bahnhöfen gleitet der Sekundenzeiger der Mondaine/SBB Armbanduhr in 58 Sekunden ringsum, um dann für 2 Sekunden zu stoppen; der Minutenzeiger springt vorwärts und die Sekunde startet die nächste Runde. Zwei Sekunden die manchmal das Leben verändern können.



www.mondaine.com



www.facebook.com/mondainewatch

MONDAINE

Swiss Watch

Dankeschön!

Globalsponsor

Kulturkommission des Kantons Schwyz

Hauptgönner/-sponsoren

Avina Stiftung
Schwyzer Kantonalbank
marty architektur ag, Altendorf/Schwyz
Swiss Casinos Pfäffikon-Zürichsee

Sponsoren

Genossame Lachen
Korporation Hofleute zu Pfäffikon
Wietlisbach Foundation
Verkehrsverein Lachen
Einsiedeln Tourismus
Oswald Grübel, Wollerau

Gönner

Bezirk Einsiedeln
Bezirk March
Mona Birchler reden und auftreten/
Werner Kälin, Wollerau
Pfister & Partner Rechtsanwälte, Pfäffikon
Peter Hechelhammer, Wollerau

Patrons

Hotel Schiff, Pfäffikon
Landgasthof Seeblick, Gross
Weingut Clerc Bamert, Nuolen

Medienpartner

Bote der Urschweiz
Höfner Volksblatt/ March-Anzeiger

Gestaltung

Patrick Mettler, onelook GmbH, Einsiedeln

Druck

Triner Druck/Bote der Urschweiz, Schwyz

Inserenten im Programmheft

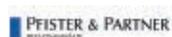
CONVISA AG, Schwyz/Pfäffikon
Erdgas Obersee AG, Rapperswil-Jona
Hensa Werft AG, Altendorf
Jaeggi Mode, Siebnen
Vorwerk International Strecker & Co.,
Wollerau
Steinel Solutions AG, Einsiedeln,
Moove Light
Steinel Solutions AG, Einsiedeln
Schreinerei Holdener AG, Oberiberg
Mondaine Watch Ltd., Pfäffikon



Foto: Janine Jakob



Wietlisbach Foundation



Konzertvorschau

September 2016: «Schoeck, Romantik und das Horn ...!»

Samstag, 17. September, 20 Uhr, Lachen, Pfarrkirche
Sonntag, 18. September, 17.00 Uhr, Schindellegi, Maihofsaal
Sonntag, 25. September, 17.00 Uhr, Küssnacht a. R., Zentrum Monséjour
Solist: Felix Messmer, Horn

Othmar Schoeck: Festlicher Hymnus op. 64
Reinhold Glière: Hornkonzert B-Dur
u. a. m.



Damit Ihr Geld die erste Geige spielt.

Die Schwyzer Kantonalbank unterstützt das kulturelle Schaffen im Kanton Schwyz. Wir sind aber auch besorgt dafür, dass Ihr Geld die erste Geige spielt. Gerne stehen wir Ihnen bei finanziellen Fragen zur Seite.

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**